



Die Weihnachtsfeier in der verrückten Schule

Die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier beginnen in der verrückten Schule bereits nach Silvester, obwohl es dann fast noch ein ganzes Jahr dauert, bis das nächste Fest ansteht. Das hat natürlich einen wichtigen Grund.

Viele Menschen haben zu Weihnachten einen ganz besonderen Wunsch und sie hoffen sehr, dass irgendjemand ihn errät und erfüllt: der Weihnachtsmann, ein Engelchen, das Christkind, die Oma, die Eltern, die Nachbarin oder der beste Freund.

Auf der anderen Seite zerbrechen sich genau diese lieben Menschen oft den Kopf, was sie schenken sollen, da sie die geheimen Herzenswünsche ihrer Lieben nicht kennen. Leider schenken sie dann häufig das Falsche.

Darum kam die Direktorin der verrückten Schule auf eine glänzende Idee: jeder bastelt oder kauft genau das Geschenk, das er sich selber wünscht. Bis Ostern muss es bei der Schulleitung abgegeben werden, hübsch eingepackt und mit dem eigenen Namen versehen. Anschließend strengen sich alle an, die Sachen gründlich zu vergessen.

Einen Tag vor der Weihnachtsfeier verteilt die Direktorin die Geschenke so an alle Schüler und Lehrer, dass niemand das eigene Päckchen in der Hand hält. Nun verziert jeder das Geschenk ein bisschen und fügt vielleicht noch eine Kleinigkeit oder eine Süßigkeit hinzu.

Am nächsten Tag bei der Weihnachtsfeier sind alle sehr gespannt. Nach den üblichen Liedern, Ansprachen, Geschichten und dem Weihnachtstheaterstück beginnt das Verteilen der Geschenke. Natürlich sind alle ganz begeistert, wenn sie ihren Herzenswunsch in der Hand halten. Niemand ist traurig, weil er etwas Falsches bekommen hat und sich darüber auch noch freuen soll, wie es leider oft unter dem Weihnachtsbaum geschieht.

Manche haben das Geschenk, das sie vor vielen Monaten selber hergestellt haben, völlig vergessen, so dass sie den Schenkenden verblüfft fragen: „Woher wusstest du denn, dass ich mir genau das wünsche?“

Und weil alle so froh und glücklich sind, wird es immer eine ganz hervorragende Weihnachtsfeier, nach der alle sehr zufrieden nach Hause gehen.